

ITALIEN

Nationalpark Cilento und Val di Diano mit Paestum, Velia und der Kartause von Padula (K/1998)



Der Nationalpark Cilento und Vallo di Diano ist der zweitgrößte Nationalpark in Italien und liegt in der Region Kampanien und in der Provinz Salerno. Er wurde 1991 eingerichtet und erstreckt sich über eine Fläche von 181.048 Hektar meist bergigen Geländes von der Küste des Tyrrhenischen Meeres bis zum Vallo di Diano am Fuße des Apennin. Paestum ist eine als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannte Ruinenstätte. Paestum kann bedeutende Baudenkmäler aus griechischer und römischer Zeit vorweisen. Besondere Bedeutung kommt den drei großen dorischen Tempeln zu, die jeweils exemplarisch für eine Bauepoche des dorischen Baustils stehen. Der archaische Hera-Tempel (um 540 v. Chr.) – Basilika genannt – war einer der größten bis dahin errichteten griechischen Steintempel überhaupt.

4. Mai 2010

Reisewelt-Begleitung Bankenreise Amalfiküste

